

Artikel vom 31.07.2018

Neue Arbeitsmarktzahlen

Stabilisierung auf Rekordniveau



Arbeitsmarktzahlen

Die erfreuliche Situation auf dem bayerischen Arbeitsmarkt hält weiter an: In Bayern waren im Juli 2018 insgesamt 201.204 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote im Freistaat lag bei durchschnittlich 2,7 Prozent und blieb damit unverändert zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte gesunken. In den bayerischen Regierungsbezirken lagen die Erwerbslosenquoten zwischen 2,3 Prozent in der Oberpfalz und 3,4 Prozent in Mittelfranken und somit überall weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,1 Prozent.

Die Bayerische Arbeitsministerin Kerstin Schreyer sagte: „Mit 2,7 Prozent haben wir die niedrigste Arbeitslosenquote aller Zeiten in einem Juli in Bayern. Damit setzt sich der positive Trend der letzten Monate beeindruckend fort. Der Arbeitsmarkt stabilisiert sich auf einem Rekordniveau und die Vollbeschäftigung verstetigt sich. Bayern bleibt damit weiter Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich. Es ist auch sehr erfreulich, dass im Vergleich zum Vorjahr im Juli erneut 17.813 Personen weniger arbeitslos gemeldet waren. Damit bestehen die besten Voraussetzungen für ein weiteres Rekordjahr am bayerischen Arbeitsmarkt.“

Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer betonte: „Die Arbeitslosenquote in Bayern ist nach wie vor auf einem historischen Tiefststand. Der bayerische Arbeitsmarkt ist weiterhin in exzellenter Verfassung. Die Zahl der freien Stellen liegt auf Rekordniveau. Die Menschen in Bayern haben beste Berufsaussichten.“